



WIEDERSEHEN MIT MARLENE Marlenes Nach(t)gedanken

Eva Mattes singt, liest, rezitiert

**Eine bewegte Liederreise durch die Zeiten über Grenzen
von Irmgard Schleier**

Im Zentrum des Abends steht Marlene Dietrich mit ihren über alle Grenzen populär gewordenen Chansons. Geschrieben wurden sie von europäischen Emigranten, Literaten und Broadwaykomponisten. Chansons in vielen Sprachen, lyrisch und voller Überlebensmut. Dazwischen Stimmen aus der Résistance und dem internationalen Widerstand. In einem zeitgenössischen Arrangement von Irmgard Schleier sind sie ganz frisch und gegenwärtig zu hören, zusammen mit Marlene Dietrichs hier erstmals vorgetragenen, pointierten Texten aus ihren „Nachtgedanken“.

Im Alter von 75 Jahren zog sich Marlene Dietrich aus der Öffentlichkeit ganz zurück, lebte bis zu ihrem Tod am 6. Mai 1992 in Paris. Tagsüber verborgen vor den Parisern und der internationalen Öffentlichkeit schrieb sie in schlaflosen Nächten ihre Gedanken auf und ließ in Gedichtform und originellen Charakterzeichnungen ihre großen Zeitgenossen lebendig werden. Darunter Erich Maria Remarque „mein großer Freund und Waffengefährte“, der zur Emigration gezwungene Autor von *Im Westen nichts Neues*, Jean Gabin, ihre Lebensliebe, ihre schwesterliche Freundin Edith Piaf, „deren erstaunliche emotionale Stärke beispiellos war“, und eine herausragende Hommage an ihre großen Regisseure, Josef von Sternberg, „der Mann, dem ich am meisten gefallen wollte“, Ernst Lubitsch, mit dem sie ein besonderes Engagement verband, „unsere gemeinsame Sache hatte keinen Namen; ihr Ziel war, Juden aus Deutschland herauszuholen“ und Billy Wilder „Berliner Humor hoch zehn!“.

Eine Perlenkette dieser und weiterer Porträts aus Marlenes „Nachtgedanken“, lassen Stationen ihres Lebens im Kurzurückblick aufblitzen. Ausgewählte Passagen aus dem Erinnerungsbuch „Nehmt nur mein Leben“ beleuchten den historischen Hintergrund und verdichten das fesselnde Selbstzeugnis der „Königin der Marketenderinnen, Lili Marleen, der Großen, jedes toten Soldaten Witwe“, wie der englische Kritiker Kenneth Tynan ihr Engagement gegen Hitler und den Krieg und für den Frieden würdigte.

Eva Mattes gibt mit unverwechselbar klangvoller, wandlungsstarker Stimme den Chansons und Texten den authentischen Ausdruck einer charismatischen Bühnenkünstlerin von heute, am Akkordeon Synthesizer und Klavier begleitet von dem genialen Warschauer Musiker **Dariusz Świnoga**.

Irmgard Schleier, die Autorin des Programms, Musikerin sowie langjährige Regisseurin der Liederabende von Eva Mattes, richtet die Texte ein und verbindet sie mit ausgewählten Fotodokumenten in einer atmosphärisch dichten, biografisches und zeitgeschichtliches beleuchtenden Dramaturgie.

Aus den Pressestimmen zur Premiere:

Die dramaturgisch mitreißende One-Woman-Show ist von bezwingender Intensität und kunstvoller Eleganz ... von Irmgard Schleier als faszinierend vielseitige Hommage eingerichtet.

In Zeiten des Krieges ... geht es um Marlene Dietrich als aufrechte, klar denkende, sich ihrer Macht wie Ohnmacht bewusste Bürgerin ... Eva Mattes brilliert mit Charme und Bravour, sie flirtet mit dem Publikum und mit der Musik, mit der Vergangenheit und der Gegenwart. Und stets huldigt sie souverän und voller Bewunderung der einzigartigen Marlene Dietrich und deren Glanz, Geist, Genie.

(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Mattes und Schleier lassen diese bemerkenswerte sozial und politisch engagierte Künstlerin mit ihrem Programm wieder auferstehen – und werden zu Recht dafür gefeiert.

Die Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und Dietrichs Engagement für diejenigen, die vor Hitlers Terrorregime fliehen mussten, und ihre Gedanken über den Krieg bekommen angesichts der Kämpfe in der Ukraine eine bedrückende Aktualität.

(Hamburger Abendblatt)

Produktion Irmgard Schleier

Zitate und Lesung aus den „Nachtgedanken“, C. Bertelsmann Verlag, München, 2005, sowie der Autobiografie „Nehmt nur mein Leben, C. Bertelsmann Verlag, München, 1979, mit freundlicher Genehmigung der Marlene Dietrich Collection GmbH, München. In Zusammenarbeit mit Deutsche Kinemathek Marlene Dietrich Collection.

Mit

Eva Mattes – Rezitation, Texte, Chansons

Dariusz Świnoga – Akkordeon, Klavier / Siegfried Gerlich, Klavier

Irmgard Schleier – Programmleitung, Bühne, Regie